

Parteiamtliche nationalfozialistische Tageszeitung

Amtsblatt des Kreifes Calw für Neuenbürg und Umgebung Birkenfelder-, Calmbacher- und Berrenalber Tagblatt

97r. 203

Reuenbürg, Montag ben 31. Auguft 1942

100. Jahrgang

## Sowjets verloren in 28 Tagen 2686 Flugzeuge

Luitwaiie versenkte vom 25. Juli bis 20. August 30 Frachtschiffe, 20 Tanker und etwa 60 kleinere Fahrzeuge auf der Wolga Die erfolgreichen Angriffs- und Abwehrkämpfe in der vergangenen Woche

m ber Ditfront lag in ber bergangenen Woche bei bem beut. iden Ungriffeflügel im Guben und auf ber beutiden Berteibigungefrant im Raum bon Richem.

Die Rampfe der deutschen und verbündeten Truppen im Raum gwifchen bem 43. und 50. Breitengrab haben gur Ginnahme ber letten noch nicht beseiten Safenftabt am Afoin-iden Mrer, Temrint, geführt, bie am 24. August nach barten Strifenfampfen burch rumanifche Truppen erobert wurde. Ber gleichen Beit verfuchten Die Cowjets, füblich bes unteren Anban ben beutiden Borftoft burch verzweifelte Gegenangriffe aufzuhalten, um die Safen Anapa und Noworoffiff noch weiterbin gu balten, ba es fich um einige ber gang wenigen Safen bandelt, bie ber Schwarzmeerflotte der Sowjete jest noch gur Berfiigung fteben. Der bentiche Angriff bat aber auch in Diefem Abfchnitt weitere Sortidritte gemacht. Beiter fuboftwärts fampfen beutiche Gebirgetruppen fich jab gegen Ges landefdivierigfeiten, fünftliche Sinberniffe und feindlichen Biberfiand im bochalpinen Gelande vormars und haben bereits einige wichtige Sochgebirgebaffe bes Raufafus in über 2000 Meter Söhe in ihre Sand gebracht. Auf dem böchsten Gibfel des Gebirges, dem 5630 Meter hoben Gibrus, wurde bereits am 21. Anguft Die Reichofriegoflagge gebiftt:

Die Teftung Stallngrab wurde in ber vergangenen Boche for einem großen Salbfreis von Guben, Weiten und Rard. weften ber bericharft angegriffen, wobel es gelang, verichte bene Angriffoteile fraftig in ben Angrifforaum vorgntreiben. Gelbft befonbere ftarte und tiefgeglieberte Stellungefufteine fowie unter Ginfat gabireicher Banger vorgetriebene Gegen-angriffe ber Bolfdewiften vermochten biefe Angriffe nicht auf-

Die Buftwaffe, Die fiberall mit in ben Erdtampf eingriff. fierte gleichzeitig bie rudwartigen Berbindungen ber Comjete und veriresachte große Brande in ben wichtigen Riffinngawerten von Stalingrad. Gin nenerlicher Berfuch ber Boliches miffen, ben Don nordwestlich von Stalingrad ju liberschreiten, dentschen und verbanbeten Truppen,

Berlin, 20. August. Das Schwergewicht ber Rampfe | wurde von beutschen, italienischen und ungarifchen Truppen abgewiefen, fo daft bie erhoffte Erleichterung für die Comjetverteidiger von Stalingrad nicht erreicht wurde.

Ebenfo brachen bie 3. I. mit aufjerorbentlich ftarten Rraften geführten Angriffe ber Cowjets fübweftlich Raluga, nordweftlich Mednn, im Raum von Richow, filboftwarts bes Ilmenfees, im Bolchowabidmitt, fublich bes Laboga-Cees und an ber Leningrad. Front überall mit boben blutigen Berluften und unter Bernichtung einer angerorbentlich boben gabl von Comjethangern gufammen, obwohl one Artilleriefener ber Comjete babet guweilen Die Stürke und ben Umfang von Artiflerieeinfagen mabrent ber großen Materialichlachten bes Belifrieges annahm, baben bie beibenmittigen beutidien Berteidiger, vorbildlich unterftilt burch bie Luftwaffe, jeben Einbruch ober Durchbruch ber Bolichewiften verhindert. Alle Diefe Maffenangriffe ber Comjete baben alfo in feiner Beife ble operative Lage an ber Offront ju ihren Bunften berändern fönnen.

Rriegemarine und Luftwaffe erreichten im Bereich ber gefamten Oftfront besondere Erfolge gegen Schiffsziele. Go gelang es deutschen Raumbooten im Afowichen Meer, gwei gepangerte Bewacher ber Cowjets an verfeuten und ben Reft aue Umfehr ju zwingen. Die dentsche Luftwaffe versenfte auf ber Wolga in der Zeit vom 25. Juli bis 20. Muguft etwa 30 Frachtichiffe, etwa 20 Tanter sowie etwa 60 fleinere Jahrgenge und beschädigte eine größere Alngahl weiterer Fahrzenge - inobesondere Tanter. Damit wurde der aufgerorbentlich wichtige Fracitverfebr ber Sowiets gwifden Rafvifdem Mer und Inner-Ruftland erheblich geftort. Im Finnischen Weer-bufen wurden swei Minensuchvoote des Gegners und in der Motowifts-Bucht des Nordmeeres ein Frachter verseuft. Der Rampf gegen ibre Luftwaffe toftete bie Cowiets infolge ber Berickirfung ber Rampfe in ber Beit bom 1.-28. August einichlichlich die bemerkenswert bobe Babl von 2686 Fluggengen.

Das Gesamtergebnis ber Boche zeigt alfo ernente ftarte Berlufte ber Bolidemiften und fortidreitenbe Erfolge ber

### Neues in Kürze

Der amtliche Bericht bes DAW über ben englischen Lanbungeberfuch bei Dieppe bat in Landon wie eine Bombe einneichlagen. Der Londoner Radrichtenbienft magte gu behand. ten, ber ermannte englifche Cherationsbefehl bon 121 Geiten habe niemals exiftiert. Bon guffanbiger beutider Sielle aber wird beute icon mit allem Ruchbrud feftgeftellt, follte man in London tatfachlich magen, Die Egifteng Diefes britifchen Dierationobefehles amilich gu bestreiten, fo merben wir ibn auf allen nur möglichen Begen ber Weltoffentlichfeit und bor allem bem englischen Bolt gur Renntnis bringen.

3m Raum füdweftlich Ruluga griff ber Feind am Came. ing wiederum an mehreren Stellen mit ftarten Reuften an. Alle Angriffe wurden abgeichlagen.

Im Sochgebirge bes Raufafus tannten beutiche Webirgejager teils in Direttem Borftoft, teils umfaffend borgebend, unter ichwierigen Belandeverhaltniffen weitere Baffe in Befig nehmen.

Mis welchem Schneib und Schwung ber Angriff im Raum bon Stalingrad burchgeführt murbe, bemeift bie Wefangennahme bee Stabes einer Comjet-Schitgendivifion.

Bie Domei aus Ginan berichtet, bernichteten jabantiche Streitfrafte am 28. Muguft bie reftlichen Trubben ber dinefiiden 51, Armer, Die fich in bem bergigen Gelanbe im Guben ber Breving Countung feftgriege batten.

Rach einer Melbung aus Melbeurne bat bas Saupiquar. tier MacMethurs befannigegeben, bag fich Die Lage in Gub. meft-Reugninen erhebtich verichtechtert babe.

"Daily Mirror" gibt gu, bag britifche Luftfanbetruppen gegen einen indifden Balteframm eingefehr wurden. Die Mt. tion richtete fich gegen ben Stamm ber Grus ban Ginbh. Ibre Didungelbehaufungen wurden ausgebrannt und ausgerfin-

Beideminifter Dr. Goebbele traf am Conning gur Gurt. februng ber regelmäßig ftattfinbenben Arbeitobefprechungen mit bem italienifden Minifter fur Boltefultur Mieffanbre Bano. lint in Benedig ein. Die Bufammentunft finber biesmel im Rahmen ber 10. internationalen Milmfmufifchan flatt, Die am Radmittag in Anwefenheit ber beiben Minifter mit ber Borführung bes italienifden Gliegerfilms "Drei junge Abler" eröffnet wurbe,

3m Rabmen einer einbrudebollen Feierftunde wurde am Sountag in Dep die NSTAB in Lothringen gegrundet.

Des Oberfommando ber Wehrmacht jum englischen Laudungoverluch - Umfassendes Bild ber britischen Rieber: lege - Bom Brildentopi Dieppe fonte Die Rliftenverteibigung zwifden Comme und Ceine aufgerollt werben

# DNB. Guhrerhauptquartier, ben 29. August. Amtben englischen Landungsversuch bei Dieppe am 19, Angust

Die bem Oberfommando ber Wehrmacht vorliegenben Berichte bon heer, Rriegsmarine und Luftwaffe, erbeutete Befehle und Gefangenenansfagen, ergeben nummehr ein Beind bei feinem Berfuch gur "Errichtung ber ameiten Gront" bei Dieppe erlitten hat.

Die Abfichten bes Feinbes find burch bie Ergebniffe ber eigenen Aufffdrung und burch ben erbeute ten Operationsbefehl von nicht weniger ale 121 eng bedrudten Schreibmafdinenfeiten einbeutig geffart. Gie beweifen, daß es bem Geind nicht barauf an fam, einzelne Objette nach Art ber Rommandoangriffe gu gerftoren, fondern baft fcon ber erften Welle bie Aufgabe geftellt war, Stadt und Safen Dieppe eingunehmen und einen tiefen Brildentopf gu bifden, beffen Umfang burch ben ale Angriffogiel genannten Ort Arques La Botoille, 7 Rifomeier von ber Rufte entfernt, gefenngeichnet ift.

Bur bie Beurteitung bes Bertes biefes Brudentopfes finb Kur die Beurteilung des Wertes dieses Pinaentopies in loigende Fekftellungen wichtig: Die ppe ift der der franzölichen Haubeit nöchsigelegene Halenplat, seine Halen anlagen erlauben die Austadung von Panzern und ichwerem Gerät und damit das Antanden der weiteren Angriffswellen. Der Best eines tiesen Brüdentopies dei Dieppe ichalft die Boraussehne und Beine aufzurollen und durch die Linnahme von Madentop Abbeville und Le habre weitere leiftungefabige bafen ju ge-

Glärkster Kräfteeinfag des Zeindes

Diefe Eruppen bestanden aus anogefindten, hochwertigen, leit Monaten für die Landungotampfe befonders ausgebildeten Rruften, in ber haupifache allerbinge nicht Englanbern, fon-

hinter biefer erften Belle finnb - neben gabtreichen an Ginter Diefer ergen Weite finnt - neben gagtreinigt ab beren im Seegebiet gwiften Dieppe und Vortommith erfamiten Eruppen bon Landungsbooten. Transportern und leichten Teekreiffraften bis gur Kreugergröße - eine fch wim men be Meferve von 6 großen, auch mit Pangern vollbefabenen Transportern, und 3 Frachtern.

Weiter norblich befand fich eine weitere farte Bruppe - wohl bas Geos ber Lanbungaftreifrafte - mit 26 Transportern in Gre, an beren Ded, Ropf an Ropf bicht gebrungt, Teuppen finnben.

Un Luftftreittraften batte ber Beind über 100 Rampfituggenge, barunter gablreiche viermotorige, und minbeften 8 1000 Jäger, vorwegend jum Angriff auf bie beutiche Ruftenverteibigung, eingefest.

Diefer finefe, wenn auch in ber Couptfache ben "Berbun beten" jugefallene Rrafterinfan beweift beffer ale alle undi traglichen amtlichen und nichtamttiden Taufchungoverfuche, bat mit ber Landung weitgeftedte operative Biele verfalgt werben

linterfirichen wird diese Tatsache noch durch die Erfickrung bes Borfigenden des amerikanischen Senatsansschusses sur militärische Angelegenheiten, der nach United Breft noch am 20. Angult der Holmung Anabrud gab, daß der gemeinsame Rommandoangriff sich zur zweiten Front entwickeln und ausdehnen würde. Die gelandeten Krafte Waren fact genug dazu und das Rampfgetände ware zu Landungsoperationen außerh

Die aufgesundenen Belehte geben auch noch in anderer Sinsicht werivolle Aufschilfte. Damit fie nicht in untere Sand fielen, durften nur die beiden Brigadeftabe die Besehfe ju dem Unternehmen mitslibten. Durch die Gefangennahme eines Prigadeftabes fam aber der Operationsbefeht doch in unferen Befit.

Die ersten Ziele

follten in ber Berftorung einzelner Ruftenbatterien besteben, bie Ruftengewäffer und Strand beberrichten, um bann, unterfitit von ben Geschütten anbireicher Marincelnheiten, am Birand auszuladen, ben hafen und bie Stadt in Befit ju

Minbern in seber Korm war strengsens berboten. Die Begründung bajür in dem Operationsbeseht lautete, daß "die deutschen Besaunastruppen einen boben Standard individuation und undach auch die Landungstruppe durch die Einwohne, beuttellt würde. Jur Ueberwachung dieser Anordnung, die ebenfalls auf die Absicht eines Inveren Verbleibens an Laub ichließen läft, war einens ein

Genbarmericoffizier mit Bilfeliaiten vorgenen-

Trothem glaubte man, das die frangofilme wevölferung von den sandenden Trudpen verlangen könnte,
ise nach England zu evaluieren. Eine besondere Eruppe in
Stärfe von einem Offizier und sechs weiteren Dienftgraden
tranzösischer Nationalität war sür diesen Zweck eingesetz,
wenn auch mit der Anweizung, sediglich wehr füd dige Frantosen mitzunedmen, und auch nur dann, wenn sie sich zur
Einrelbung in die de Gaulle-Berbände vervisigeten Auch Hischern, die ihr eigenes Kabrzeug mitbringen, sollte gestatter sein, unter dem Schutz der Seelrestträfte nach England zu sabren

Umfangreiche Anordnungen waren für bie Bebanb-tung ber bentichen Artegagefangenen aus-gearbeitet. Bunacht follten ihnen, wo immer es möglich ift, bie Sanbe gebunben werben, bamit fie ibre Bapiere nicht vernichten fonnten". Ein Artegagefangemenlager follte an einer genat bezeichneten Stelle am Strand eingerichtet werben Die baju abgustellenben Bewachungsmannichaften und ihr Berbalten, Die Rudführung nach England und ihre weitere bortige Befrimmung maren genau feftgelegt.

Befrimmung waren genan lestgelegt.
Für alle Fälle enthält der Beschl aber auch in allen Einzeldeiten diejenigen Maßnahmen, die zu treffen waren, wenn det angünstiger Entwicklung der Lage der Entschlebt der zum Alft zu g gefaht werden mühte. Die Beschlichaber der Bes. und Luftstriftfelte sollten die notwendigen Erwägungen zu diesem Froch früh genug ansiellen. In diesem Falle war beabsichtigt, die gesanderen Truppen die zum letzen Mann wieder an Bord zu nedwen, edenso die als sicher erwarteten Massen der deutschen Rriegsgerät, und vor allem die Banzer. Auch die Loten wollte man zurücksischen.

Tieser von 15 zu 15 Minnten die in iede Einzeldeit lest.

Diefer von 15 gu 15 Minnten bis in jebe Gingelheit fefi-gelegte Ridgug mar auf beriffig Beiten und burch breigebn Sbinen erfauter!

ber Ablauf der britifden Invafionskataftrophe

Der wirkliche Ablauf der Ereignisse ist aus ben Berichten bes beutschen Obersommandos ber Webrmacht im wesentlichen bekannt. Aoch bevor die feindliche Landungsslotte in Sicht ber Küfte kam, war sie von den in See siedempen Sicherungsseristälten der beutschen Kriegsmarine gemelden Anchon ble schwachen Ereisträfte der Kriegsmarine in einem turzen Geegelecht gegen die überlegenen seindlichen Gindelichen ein Kanonendoor versenft und mehrere Tresser auf den seindlichen Schissen erzielt halten, nunften sie dem Kanop abbrechen, Aber die er sie Etorung im pfanmäßigen Ablauf der seindlichen Operation war eingetreten. Der wireliche Ablauf ber Ereigniffe ift aus ben Be-

Mus ber großen Zahl ber jur Besehung und Zerfibrung borgeschenen beutschen Berteibigungsaniogen gelang es bem Beinbe sebuischen Berteibigungsaniogen gelang es bem Beinbe sebuisch, unter Einfan überlegener Kräfte an einer Sielle verübergehend in eine Küftenbauerie einzudringen. Die Abwehr aller überlegen. Die detlichen Reserven ber Führung genligten, um den Feind, wo er vorsbergebend am Strangenligten, um den Feind, wo er vorsbergebend am Strangenligten, Linkaufenengulählehen oder in das Wierr zu einkzuiversen. Zeine Janzersampswagen endeten zerschossen und bewegungsbulgsbig auf dem Etrand, od nie auch mut die ind bewegungeunfabig auf bem Greand, obne auch nur bie Etranbitrafte erreicht ju baben.

Bou ber höheren Gubrung afarmierte unb in fürgefter Frist in Muric gefehre Referven erreichten zu ben vorgefechenen Beiten den Namm von Bieppe, sanden aber feine Gelegenbeit medr, einzugreifen. Die apferen Soldaten der Ruftenverteidigung hatten fich inzwischen and eigener Kraft des Angreisers erwehrt. Im feliden Nachmittag schun tonnte das in dem Abschutzt beschligende Generalformunds melben:

Die Die Diviffun bat mit Gial und Luftwaffe allein ihren Abfdmitt gehalten ober wiebergenammen, Rein bewaffneter Englauber geht mehr auf bem Geklaube."

Um 17.50 Uhr log bie Meibung bes Rommandierenben Abmirald in Frankreich vor, bag ber hafen Dieppe und bie hafensperre unverschri felen.

Reinem feinbliden Schiff ift es gelungen, in ben Safen

Die eigene Buftmaffe hatte unter ftanbiger Heber wachung bes Seeranmed bis gur englifden Rufte in hervor ragenber Weife bie Abmehrfampfe bes heeres unterficht und baneben in ben angreifenben Luftgeschwabern bes Geinbes und unter ben Schiffen ber Lanbungsflotte werheeren be 23 ir-

"Sille, Bille, wir finken!"

Co verlief ber britifche Landungsverfuch bei Dieppe nach ben Melbungen ber eigenen Truppe. Der Feind felbst hat biefen Ablauf ber Rampfe burch eine Reibe von offenen Funtsprüchen beftatigt. Gie murben in folgenbem Wortlaut abgebort und be burfen feinerlet Bufabe:

7.29 Ubr: "Roch feine Rachrichten bon ber Rifte, leboch Met-

bung über Berlufte auf Gee."
7.40 Ubr: "In ber Rufte aufgehalten, ichweres Feuer."
11.00 Ubr: Biele Bangertampftvagen außer Gefecht gefeht.
Bage eruft. Berlufte."

11.40 Uhr: "Lage ichwierig auf ganger Linte. Die Stabeichiffe

werben angegriffen

12.00 Uhr: "Lage febr tritifch."
12.22 Uhr: "Lage febr tritifch."
13.21 Uhr: "Lage febr tritifch."
13.31 Uhr: "Lage friifch. Beschlennigen Sie Unterstihnung."
13.53 Uhr: "Die angeforberte Unterstühung ist nicht eingetroffen."

13.59 Ubr: "Berintie fechs volle Landungsfabrzenge." 14.30 Ubr: "Benötige große Bille für die Rüdfebr." 15.40 Ubr (an bas Landungsfommando): "Berfuchen Sie fich an retten noch 3brem Grmeffen."

18.40 Uhr: "Gilfe, Tuggena."

20.21 Uhr: "Belche Schiffe brennen?"
20.52 Uhr (Unimort): "Jwei Einheiten, beibe wahrscheinsich infwischen gefunken."
20.40 Uhr: "Siffe, Siffe, wir finten!"
22.45 Uhr (am alle beteiligten Einheiten): "Sofort zurüd

in Ausgangslager." And aus biefen Auntsprüchen, die tellweife beschiennigte Zuführung bon Berfiartungen und Rachicut für die Lan-bungegruppe jur Fortsehung bes Angriffes forbern, ergibt fich

Unter Ginfan gablenmaßig befdrantter Streitfrafte und bamit ohne allgu großes Rifito follte ber Berfuch gemacht werben, auf bem Feftland einen Brudentopf und einen brauchbaren Safen ju gewinnen. Ware bas gelun-gen, fo hatte bie englische Buhrung nicht gegögert, weitere bereitgehaltene Truppen gu landen und damit die g melte Front in Frankreich gu bilben.

Für ben Sall bes Wiftlingens aber war propaganbistisch und militärlich der Rückzug vorbereitet, der Truppe die eigeni liche Absicht verschwiegen und der französischen Bevölferung durch Rundfunt befanntgegeben, daß es sich nicht um eine Ambaffion hanbele.

## Bolfchewistische Stellungen durchstoßen

Tiefer Ginbruch in bas fowjetifche Befestigungofnstem - Bergebliche bolichemiftifche Durchbruchoverfuche bei Richem - Weiteres beutiches Bordringen liidlich bes unteren Ruban

DDB Mus dem Jührerhaupiquartier, 30. Mug. Das Oberfommando der Wegemacht gibt befannt: "Subtich des unteren ft u ban dringen deutsche und ru-

nantiche Teuppen gegen flarten feindlichen Widerffund in binberfann Gefferbe weiter vor.

Im Raum von Stallngrad durchitlegen Infanteriedivisionen und ichnette Berbande, burch flurte ftratte ber Cuftmaffe unterftuht, ftart ausgebante Stellungen und beaben in harten flampfen tief in das feindliche Befestigungsluffem ein.

Sudweitlich pon fi aluga murben wieder Angriffe flatter feindlicher Infanterle- und Bangerverbande abgewiefen. Bei Richem versuchte ber Jeind auch gestern unter Ginigt starter Arafte die Front zu durchbrechen, Unter Mitwirtung ber Luftmatje wurden alle lingtiffe, zum Tell im Gegenfloß, abge diagen.

Noch einmonatiger Dauer der Schincht um Richem ist es den Sowjeftruppen trog majfierten Cinjages von Menichen and Rinterial von vier bis funt Armeen nicht gelangen, die deutsche Front ju durchbrechen. Der Geländegewinn des Gegners fleht weder toffisch noch operatio in irgendeinem Berhalfnis ju ibm hierbei zugefügten Berluften an Menichen and Malerial tille Behauptungen der Sowjels über einen gelungenen Durchbruch find solich. Die Front ist geschlossen, die Angrisserast des Feindes mehr und mehr erlahmt. Seit bem 30. Juli murben in blefem Rampfraum 1572 Sowjet-

panger avgemotien, teils von Jieger- und Itatvervanden der Cuftwaffe gerstört oder im Nahkampi vernichtet. 342 Jingjeuge bei 25 eigenen Berluften jum Abfturg gebracht und jabireiches Material durch bas beutiche Abwehrfeuer und bie Angriffe der deutschen Duftwaffe gerftort. Die blutigen Berlufte des Jeindes find aufjergewöhnlich boch.

Südlich des Cadogafees verlor der Geguer del weiteren vergeblichen Angriffen 21 Panzer.

In der vergangenen Nacht führten Sowjetbomber zum Teil in großer höhe Störltüge über Nordostdeutschland durch, Durch planlose Bombenabwürse entstanden an einigen Stellen geringe Schüden,

In Nordafrifa wurden durch deutsche und tialleniiche Jagbilugzeuge und durch Flotartillerte zwölf briffifche Jinggenge abgeschoffen. Im Seegebiet von El Daba murbe ein britifder Jerftorer durch Bombentreffer ichwer beichadigt. Deutsche Rampffingzeuge verjenften fublich von forfu ein brifffdies Unterferboot.

Bei Ginflugen brillicher Berbande in die befehten Deftgebiele wurden geffern in Cuftfamplen funf feinbliche Jing-

geweie istroen gestern in Eustrampen sun feinstage zingzeuge ohne eigene Verlusse zum tidsturz gebracht.

Im Kampf gegen Großbeiltannien gelsten deutsche
Flugzeuge des Tage Industrie- und Dersorgungsanlagen in Süd- und Ostengland sowie Schissziele un der englischen Kanalküste an. Ein britischen Handelschiss von 5000 BRZ und ein Geseilboot wurden durch Bolltreiser versenkt. Ein weiteres Geseitboot blich schwer beichädlat steaen

### Beweise Dentimer Lapierneit

Bei ben beutiden Truppen berbienen unter ben jabilofen Bemeifen berborragender Capferfeit und tobeemuitgen Ginfages bie folgenden Beifpiele be-fonders hervorgehoben ju merben: Gine Ruften batterte verteibigte mit ibrer ichmachen Befapung ibre Stellung in gweifründigem Ringen tellweise im Mantampf gegen vietsach über-legenen Feind. Nachbem es bem (Vegner vorübergebend ge-lungen war, in die Batierie einzubringen, eroberie die Bebienung fie im Sturm gemeinfam mit berangefommenen Referben juritet. Gin Solbat ber erftirmten Batterle verteibigte fich trop ichwerer Bormunbung bis jur Biebereroberung ber Stellung in feinem Bunter, wobel er von ben Anrung der Stellung in seinem Bunter, wobei er von ben Angreisern geworfene Daubgranaten faltblitig wieder unter fie gurückvart. Die vorgeichobene Marine-Signalstelle Dieppe bielt sich mit ihren schwachen Krästen gegen übertegenen Aelnd und kommte dadurch während der ganzen Tauer des Rampsed wertvolle taktische Wiedbungen an die Führung übermitteln. Eine andere bervorragende Leistung dolbrachte der Adintant einer Alafabtellung, der mit sechs Soldaten seines Stades weitlich Dieppe landenden Feind von der Steilfusse aus befängtie, angesichts des nehrere dundert Mann farten Feindes mit vier Freiwilligen den Steilbarg ginuntersseiterte und durch sein nierfcrodenes Austreien erreichte, das der Keind nach kutzer Segenwehr die Wassen serield bester mutigen Tat. Die Besa hung eines alten iranzösischen eingegrabenen Panzers berteidigte sich mit dem Gewehr weiter, auch als die Munitium des Kampswagen geschliges verschoffen war, und dies Kunnitium des Kampswagengeschildes verschoffen war, und die Kunnitium des Kampswagengeschildes verschoffen war, und die Kannitium des Kampswagengeschildes verschoffen war, und die Kannitium des Kampswagen

### omerite Berluite des Teindes

'men gegen Dieppe bat bem Felnb fchwerfte Berlufte getoper

Er verlor 2195 Welnngene, barunter 128 Offigiere: inter ihnen befanden fich ber Kommindene ber 6. fanabifden Infanteriebrigabe William Ballace Southant, gwei Oberften ind 13 Stabboffiglere. Aufer ben vernichteten 29 Bangern ind Bangerfpatimagen murben gabireiche leichte und ichmere Infanterfemuffen fowie funftiges Gerat aller Wir, insbefonbere und Lanbungeboote, erbeutet,

Die bintigen Berlufte bes Gegnere maren ichmer, fie ind ber gaht ber Gefangenen welt überlegen. Allein in ber Rufte murben rund 600 Tote feftgeftellt. Die gahl ber bei ber Landung und mit ben verlentten Schiffen Extruntenen ft nicht zu überfeben. Gianbig werben noch Leichen Erruntener an ber Rufte angelpult.

Der Reind fieft bie beimfehrenben Schiffe, Die bis an bie mglifche Rulle von unjerer Luftwaffe verfolgt und angegriffen wurben, eine grobere Angabt Salen anlaufen Mud einem biefer bafen berichtet ein Conbertorrefponbent ber United Areg: Am Mitternacht trafen lange glige von todmuben Sofdaten in biefem Retbiggareit ein, Ge handelte fich jumelft um Arm., Bein- und Gefichtsverlehte. Biete Mannichaften batten auch insolge von Explosionen Metvenichods erlitten. Es war die bintiofte Stene binter ber Aront, die ich feit Dunkirchen erlebte." Aus bem gleichen Safen berichtet Renter: "Ein Bagareitzug berließ eine bor Millernacht ben Safen, ein zweiter langer Lagareitzug folgte furz vor Tagedanbruch." Beiter verlor ber Geinbe

127 Plungenge,

4 Berfierer, 2 Torpebobonte, Schmellonat,

Transporter und eine Mugahl bon Lanbungsbooten, bie burch Mrillerle und burch bie Buftwuffe verfentt wurben,

Beichäbigt wurt .4 . . . 4 Rrenger,

> Transporter, Schnellhoote,

fleinere Ginheiten, gabireiche Landungsboote.

### Die eigenen Berinfte

Demgegenfiber betragen bie eigenen Bertufle entgegen affen Brhauptungen ber gegnerifchen Propaganba:

Beim Grer:

115 Tote, 187 Bermunbete,

14 Bermiftte.

Bel ber Relegsmarine: 78 Tote und Bermiffte,

Bei ber Luftwaffe: (einichtlichtlich bes Bobenperfonals ber Giel-artillerie und ber Luftnachelditentruppe): 104 Zote und Bermifte, 35 Bremundete.

59 Bermundete, insgefamt nifo 591 Mann Berfufte, gegenftber ben felublichen alfo nur ein Bruchteit.

Un beutichen Material gingen 35 Fingzenge und ein II-Boot Jager verloren. Gecis Gefchilbe murben beichabigt.

### Berhalten der frangofifchen Bevolkerung mehr als Rorrent

Das Berhalten ber frangblifchen Bevollte-rung war wehr als forreit. Die hat trott eigener Berlufte die beutschen Truppen in ihrem Kampf durch hilfsbereitschaft jeder Art unterftilit. Die hat Brande gelöscht, Berwundete go-pflegt und die Kampftruppe mit Getränfen und mit Lebens-mitteln berlaget mitteln verforgt.

3n Amerfennung Diefer Saltung werben auf Befeht bet Githrees Diejenigen frangofifden Rriegogefangenen, Die in ben frangofifden Orten bes Rampfgebletes um Dieppe bebeimater find, aus ber Kriegsgefangenichaft entlaffen,

24-Stunden Beit bei ben japanifchen Gifenbahnen DRB. Totlo, 30. Anguft. (Oftaffenblenft bes DRB.) Bom 11. Oftober ab wird die 24-Stunden-Zeit auch bei ben japa-nifchen Eifenbahnen eingeführt.

# Berzaubertes Fräulein in Wien

Copyright by Butlag Bearr & Serth, Rommanbitgefellschaft, Münden 1941

6. Fortfegung

Ein Freudentaumel hatte die Stadt ergriffen. Hinter den Museen ding ein elektrisch beseuchteter Fesselallan mit der riesigen Jahl 70 hoch im abendlichen Himmel, von den Turmboden erschienen und verschwanden die Strablenfegel der Scheinwerfer wie Riesenkometen, und das Ratdaus, von oben die unten mit Güdblampen besät, glich einem phantasitichen Feuergebilde. In allen Fenstern itrabiten Kersen, hingen Kaiserblider: schreiende Berkäufer doten Fadnen, Medaillen und Lampions feit. Dom Schwarzenberg-Blat die zu den Hosmissen glich der Ring einem wahren Lichtmeer. Hoch am sich lietig verdunkelnden Himmel freusten eingnder die Scheinwerfer, in den Fenstern dienkenen Licht die Auslagen der Geschöfte waren voller Bülten. Jarden, Lichter. Die Fassade des Imperialbotels erglänzte in roten und weißen Glübbirnen. Die Einipänner daten dunke Lampions über den Katernen deschielt, und auf dem Kärntner King ding aus jedem Fenster des Haten darf dem Kärntner King ding aus jedem Fenster des Haten und Lürnen derunker, lange Fadnen vollen Mehren wie Saulen der Karlssirche, erflangen Fanstern, und unsichbare Säulen der Karlssirche, erflangen Fanstern, und unsichbare Säulen der Karlssirche, erflangen Fanstern, und unsichbare Sänger in den Lüften langen das Ledeum.

Schon am Rachmittag datte das Kaiserseit im t. t. Beater, eröffnet durch siedzig Wussisser, und unsichbare Sänger in den Lüften langen das Ledeum.

Schon am Rachmittag datte das Kaiserseit im t. t. Beater, eröffnet durch siedzig Büllerlichüsse, seinen Anstang genommen, gleichzeitig waren dereing Musistappellen mit flingendem Spiel in den Brater einmarschiert. In senem Zeil des Braters, wo das Bier billig war, wo hunderte von Orchestrions gleichzeitig durcheinanbergrößen und die beiserun Resommandenre die Wunder ihrer Buden meren reich mit Lampions verziert, Staud lanzte in der der der den genommen verziert, des den dasse in der

m atembestemmender Enge aneimander vordei. Die Buden waren reich mit Lampions verziert. Staud tanzte in der ichwillen Luft, es roch nach taufend Düften, nach Bäumen, beißen Menichen, Würstchen, Bier — ein unbeichreibliches Kunterdunt von Gerüchen, Menichen, Munt, Gelächter, ein Bostsfelt, der alte Kaller war siedzig Jahr.

Indes war Martina mit herrn Barbuhne por dem Sotel von Meift und Schadn auf dem Reuen Martt an-

Hotel von Weist und Schadn auf dem Reuen Martt angelangt.

Sie stiegen zu dem Restaurant im Halbstod empor und fanden einen Alch im großen Spelselaal. Ringsum in itradiendem Lichterglanz goldbeladene Uniformen, ordensgeschnichte Fräde, Damen mit großertigen Colfüren, riesendotte Diamantendoutons an den Diren, fostbaren Schmud an den Urmen und die Finger nach neuester Mode dis zur Undeweglichteit mit Diamanten überzogen.

Martina erfannte diese oder jenes Gesicht nach Bildern aus den Zeitschriften, da saßen Winister, Stattbalter, Feldmarschalle, Czzellenzen. Warduhne — ichien mit allen diesen doden "Derrichasten auf vertrautem sich in diesen dehen, denn er nichte, grüßte und lächelte nach allen Gesten, lässig und voller Gleichmut, ein Mann von Stande, und, wie Martina sich nicht odne Berstimmung eingesteden mußte, ein Mann von Welt, was ihr gestel, odwohl sie wünsche, daß nichts an diesem Menichen ihr gesallen sollte. Wie alle stolzen Frauen, war sie am bochmütigsten zu den Mannern, die ihr gesielen.

Barduhne bestellte Champagner, und Martina versuchte gewise Cinmände gegen seine Wanschen ihr gesallen sollte. We alle sich beseidhat zurüd und sagte: "Eß ich nicht." Darauldin ließ er die Speiselante finsen und ibe erart genau, den es mit schenen, nur um des Widerspruchs willen."

"Bergefien Sie eins nicht, Gräsin" sagte er. "Ich weiß alles von Ihnen. Weine Informationen sind derrart genau, daß es mir zum Bespiel befannt sit, wie sehr Sie gerade Strahdurger Bederpasset präserieren. Sie widerspruchen, will es mit sen um Bespiel befannt sit, wie sehr Sie gerade Strahdurger Bederpasses willen."

"Aus Edermand schen kartina, "ich widerspruche nur um des Widerspruchs willen."

"Aus Edermand schen aus um des Widerspruchs willen."

"Ins Edere", lagte Martina, "ich widerspruche nur um des Widerspruchs willen. Alber Kredsmandennaise ist mir sieden."

sleber."

"Ibr Geschmack scheint sich gewandelt zu baben", sagte et, "manches, glaube ich, bat sich gewandelt, nicht nur der Rame. Sie sind unglaublich kibn, Gräfin. Seben Sie die Blicke, die auf Sie gerichtet sind? In wieviel Hirnen wird nun eifrigst gesucht! Betrachten Sie die sorschenden Gesichter, sehen Sie, wie man die Röpfe zusammensteckt, Schritt um Schritt werden Sie erkannt — wie lange, weinen Sie, wird es noch dauern, die in die Höchken, sain die Allerböchken Kreise die Rachricht von Ihre fichen gwöß Stunden dauern, Und daun? Es wird keine zwöß Stunden dauern, Und daun? Do", logte er hingerissen, "ich dewundere Sie durchaus. Was werden Sie erschüttern sind so sichts in der Welt Sie erschüttern

3d bante." "Aber Sie baben gar teine brauf." (Fortfehung - folgt)

### Invalionstatastrophe

00 Der Amiliche Bericht bes Oberfommanbos ber Bebr macht enthüllt iconungelos ben Bufammenbruch ber britifchen Invafionsptane. Rach biefem Bericht ift Briten jebe weitere Berinichung unmöglich gemacht! Die Landung bei Dieppe war fein fogenannter Rommanboangriff, fein "raid", fein Ueberfall und feine "General-probe in Koflümen", wie der Feind es nach dem jämmer-lichen Fedischlag dieser Landung der Welt glauben machen wollte, sondern die Landung am Strand bei Dieppe wähen-der ernst gemeinte Bersuch, einen ties gegliederten Brüden-fahf zu bilden und damit, die einen dies gegliederten Brüdenfopf ju bilben und bamit bie gwelte Front in Franfreich ju errichten! Darum auch find nicht mur Ranabier und Verbande be Gaulles an Land gelett wor ben, fonbern bie Briten und bie Bantees haben fich leibft bemübt, um teilgubaben an ber Gbre, babeigewefen gu fein, als Streiter für Plutofraten und Juben abermais ben Sug auf europäifchen Boben fenten.

Gine tiefe Rinit aber finfit gwifchen ben Blanen bes Beindes und bem wirftiden Ablauf bell bramntifchen Geichebens. Schon im Ranal gab es eine erfte Storung im planmäßigen Ablauf. Einheiten ber beutichen Rriege. marine fichteten ben Geinb und brachten ihm, obwohl ber Bahl nach weit unterlegen, Berlufte bei. 216 bie Sanbungelruppen bann an Land gingen, ichutteten bie Batte-tien ber deutschen Ruft fie n mache Tod und Berberben über fie ans. Wie bisber im Angriff, so wetteiserten am Etrand von Dieppe bie Goldaten aller Waffengartungen in ber Abwehr in fampferifchem Glan und in Tobesberachtung. Unfere Buft maffe aber fürgte fich auf ben Welnd und lagte ibn und verfolgte ibn bis jurud an bie britifchen freibejelfen, obichon ber Ginjag ber britifchen Luftftreitfrafte mit mehr als 100 Rampffluggengen und

minbeftens 1000 Jägern gewaltig war.

So haben Beer, Kriegsmarine und Luft-walfe vollen Anteil an ber Zerichlagung ber britischen Landungspläne, Wieder war die Zusammenarbeit zwi-schen ihnen vordifolich und bis in die fleinste Einzelbeit eraft. Der Sieg aber, ber in biejen Stunden an ber franioliden Rufte ersochten worden ift, ift groß und von entide iben ber Bedeutung. In neun Stunden find monatelange britische und nordamerifanische Borbereitungen an ber beutiden Bachfamteit guichanben geworben. Beit geftedt waren bie Plane, mit benen bas Invafionsforps an Land gegangen ift. Bon Dieppe aus follte bie Ruftenverteibigung zwischen Comme und Seine aufgerollt und mit ber Ginnahme von Abbeville und Le Saure follten weitere Sajen für bie Landung immer neuer Berbande gewonnen werben. Und nun bat nicht einmal bas Gros ber erften Landungeforpe, bas auf bem Ranat auf einer fowimmenben Transportflotte auf bas Beichen jum Ginab wartete, an Land gebracht werben tonnen. Micht Er folge melbeien bie Funtiprache ber Borbuten, fonbern in biefen Funtipruchen war immer nur bon Berluften und Rrifen bie Rebe, und fiatt Clegedfanfaren famen hilferufe, bis bin ju jenem Augenblid, ba ber "Cofort gurud in Ausgangelager" ben enbauftigen Bufammenbruch ber Invafionsplane be-

Die Berlufte bes Feinbes find fcmer, und bas gilt inobesonbere von ben blutigen. Sente noch merben Beichen ertruntener feinblicher Golbaten an bie Rufte geiputt Wer England bat nicht nur Colbaten und Baffen berleren, auch Pluggeuge und Arlegeichiffe bat bas wahnwifige Erperiment bon Dieppe gefoftet, und jabireiche weitere Ginbelten ber britifden Ariegemarine find nur mit mehr ober weniger großen Beschädigungen ber Soffe bon Dieppe entfommen. Demgegenfiber fteben auch bier eigene Berinfie, Die gering find, Die und aber trop-

bent ichmerglich berühren, tweit unfere Golbaten uns allen and Berg getvachfen finb. Die blutigite Ggene feit Duntirchen bat ein UB. Rorreiponbent bas Rampigelanbe von Dieppe genannt Und in ber Zat bat England abermals ein Dantirden ertebt! Co wird ben britifchen Sirnen bie Erfenninis eingehammert, bag bie erfte Enticheidung bon Dunfirden unanfechtbar ift! England bat in Europa nichts mehr ju fuchen, und jeber Berfuch, bortbin jurudzusehren, bringt nur neue Schande und neue Hot über Brobbritannien, Wabrend London Churchille Bejud: in Mosfau als epochemachendes Ereignis Sinftellen wollte - beute bentt man in biefer hinficht übrigens auch an der Themfe nüchterner - bat ble bentiche Wehrmach: ben feind gebieterifch baron erinnert, daß im Rrieg nur bas Schwert Geichichte ichreibt!

Bon ber frangolifden Bevolferung lagt ber amtliche beutsche Bericht, bag ihr Berhalten mehr ale forrett war, fo bag ber Subrer in Anertennung beffen frangofifche Arjegogefangene, bie im Gebier von Dieppe beheimatet fint, aus ber Kriegogefangenichaft ent- faffen tonnte. Den Englandern aber zeigt biefe haltung den Bolles, dan die einfligen Aundesgenoffen munmehr febr wohl begriffen haben, bag ein Baftieren mit England immer nur Glend bringt. Das europaifche Leben aber wirb von jener Dacht bestimmt, bie auch ftart genug ift, Europa gegen jeben Unichlag gu ichuten: von Deutich .

### Göring gehn Jahre Prafident des Reichstages

Stürfwünfche bes Reicholunenminiftere De. Frid Am 30. August jahrte fich jum zehntenmat ber Tag, an bem ber Reichsmarichall hermann Goring bas Prafibium bes Großbentichen Reichstages übernahm. Aus biefem Anlah fandte ber Fraftionsführer ber nationaligisalififcen Reichsingöfratiion, Reichalnnenminifter Dr. Frid, folgenbes Schreiben an ben Reichomaricall:

Lieber Barteigenoffe Goring!

Bebn Jahre find beute vergangen, feit Gie im Jahre 1932 erftenunt gum Braftbeuten bes Deutschen Reicholngs gesum erstenmal zum Prästdenten des Teutschen Artigotags ge-wählt wurden. In viesem ereigniosschweren Jahrzehm dat der Keichstag unter Ihrem Boriff limmer von neuem dewiesen, daß er im Reiche Norts ditters zu einer wahrhaften Volkovertreitung geworden ist, auf die sich das deutsche Ball nad sein Aubere bedingungston verlassen ihnnen. Im Vegensat zu dem erdarmungswürdigen Schauspiel der Tändiche und Ferristenkeit und schließtich des Berrores, das Edwäcke und Ferristenkeit und schließtich des Berrores, das im langft bergeffence Reichsteg mitten im beutiden beiben ungi bergeneuer Ariajstag mitten im bendigen delben und bed eelten Efeltfeieges barbut, keht ver heutige Groß butige Reichstag in dem neuen, entscheduden Weltenapl, der led 1929 um Teutschlands Lutunft gesührt werden muß, in elsener Geschioffenheit und undeitrdarem Ciegen und ihr und undeitrdarem Ciegen der franklichen Wügeordneten frewlig ihr beden ein legen.

Des tommenben Enbiteges gewiß, erufte unt begindwilniche ich Gie, Parteigenoffe Cobring, namens bei framten großbentichen Reichstagofrattion ber RETUS in alter mationatioglafiftifder Rampfverbunbenheit! beit bitter'

## Schwere bolichewistische Berlufte bei Kaluga

Bufammenbruch erneuter Comjetangriffe bei Richem und lublich bes Labogafees

DNB. Mus bem Gübrerhauptquartier, 29. Auguft. - Das Obertommanbo ber Wehrmacht gibt befannt: Im Ranlafus burdbrachen bentiche und verbindete Truppen in mehreren Rampfabichnitten gat verteibigte feind-liche Steffungen, mentichte

Feinbes murben vernichtet.

Im Maum bun Stalingrab find die beutichen Truppen in fortichreitenbem Augriff gegen gum Zeit fart ausgebaute feindliche Befeftigungen. Gie wiefen babei mehrinde Gegenangrisse Desengungen, Ste wiesen babei mehrtigede Gegenangrisse de Lag- und Rachtangrissen der Lustwasse auch gegen die erköwärtigen Bahutinien ersitten die Cowiels wieder schwere Berluse. Auf der Welga wurden zwei Lanter in Brand geworsen und zwälf Frachtschilfe beschädigt.
Estdwestlich Kaluga griff der Feind mit karfen, non Schlachtsterra unterstähren Infanterie- und Hangerschiffen an Die Knarisse wirden von Berdadbaben des heeres und der Lutinasse in verfältnichen Anfanterie- in der Lutinasse in deres Luftwaffe in vorbifbischem Fusammenwiesen in herten Könnplen abgeichtagen. Eingebrochener Feind wurde im Gegen fich unter hoben blutigen Geeinsten auf seine Ausgangshellungen preingeworfen. In diesen Kämplen wurden 111 Bangermagen vernichtet, davon 91 allein im Wolffnitz einer

Mind bei Mifchem benchen erneute Angeiffe ftarfer feinb ticher Stafte im Geneuftoft beutscher Truppen und im gufam mengelaften Angriff von Rampf- und Stucgtampigeichmenber aufgeichten eingerft non Kampf nich Seitzgampfeisensein gulammen. Gerlich bes Labog nie es wurden inleberhafte Durchbruch Iversiche des Peintoes im Gegenangriff zum Siehen gebracht. Im einnischen Meerbusen vollegten Kampfiligzenge einen Anseistungtint mit Bomben und beschädigten sint sein

In Rorbafrife und fiber ber Iniel Matta wur ben in Buftlampfen beet beitifche Fluggeuge obne eigene Bertinte abgelchoffen. Berbanbe ber bentichen Luftwaffe gelffen in ber Racht beitifche Stugplane füblich Alegan geisen im der Nacht britische Atuaplane sabtim Ategan deten mit Bomben schweren Lativerd an. In Ataaplan untagen und zwischen abgestellten Fingzungen entstanden and gedente Beiwebecholten seindlichen Luftangeisen auf ein dentschwere wurde Bordwoffen sieden von 24 angreisenden dritischen Bombensung zeugen abgeschoffen. Der Geleitzug erreichte undeschädigt seinen Bestimmungshafen.

Iwei britisch er und über die Beutsche Unde einste under Weiter der und über die Beutschlichen unter im Lustampf zum Absturz gebracht, fünf weitere dei Einflügen in die beseichen Westere der Einflügen in die beseichen Westere aberschoffen. In der ver

Einflügen in Die befeiten Wefigeblete abgeschoffen. In ber ver gangenen Racht führten Berbanbe ber britifchen Lufwaffe Storangriffe auf fab. und fubwefibentiches Gebier burch Die Bivilbevöllerung batte Berlufte. In Wohnviertein einiger Binble entftanben Sach und Gebanbeldiaben Rachtifiger und fiellerigen Merbungen 32 bei

3m Rampf argen Grofbritannten griffen beutiche Binggenge bei Zag und Racht friegowichtige Aufagen in Gubweft. und Rorboftengland mit beobachteter guter

### 17 000 Gefangene, 695 Panger, 385 Gefchilge

Schwere bulfdewillifde Bertufte fübweftlich Ralnga. 2014 Somfeiffungenge gerfibet

Das Oberfommanbo ber Webrmacht teilt gu ben Abwehrlampfen im mittleren Abichnitt ber Officent noch folgende Ergängungen mit:

In Raum indwestlich Katuga waren bie beutichen Trup-pen bei ihren Gegenangeisten am 27. Augud erneut erfolg-reich. Die Bertuffe ber Bolichewissen in bielem Kampfraum haben fich gegenliber ben Zahlen, die im Bericht bes Ober-

rommandos ber gyehrmacht vom 28. Angust milgefeitt wurden, weiter erhöbt. Der Feind verlor dieber über 17 000 Gefangene, 695 Langerfaupfwagen, die von Truppen des Herred,
von Kumpffüggeugen und Flafarisserie vernichtet wurden,
von Kumpffüggeugen und Flafarisserie vernichtet wurden,
von Rampflüggeugen und Flafarisserie vernichtet wurden,
von Rampflüggeugen und Flafarisserie vernichtet wurden,
des Geschäbe sowie 284 Flangeuge.
Im Ramp von Pickew wurden det der Abwerd einellicher
Borsisse 18 Banzersampswagen vernichtet, davon acht innerbald von 25 Minuten von zwei Sturmgeschüpen.

### Der ikalienische Wehrmachtsbericht

Britifcher Berfideer torbebiert. - Landungeberfud) einer fleinen Abteilung auf ber Infel Merigotto abgeichlagen,

fleinen Abteilung auf der Insel Cerigotto abgeschlagen,
DND, Mann, vo. Aug. Der italienische Webermachtsbericht nam Sonntag bat jalgenden Wortlaut:
"Das Hauptgnartler der Webermacht gibt bekannt: Un
der Areg bit en. Front Wrilleriefener und Spähfruhtefätigleit auf beiden Seiten. Die britische Lustwaffe führer
erneut Bombenangriffe besanders im Sähablichnitt unserer
Stellungen durch Die Alasbatterien einiger großen Landtrubpeneinheiten, darunter diesenigen der Division "Vittorio" und "Bolagna", gerkörten vier angreisende Flugkenge Hieri Flugzengeibrer wurden gefangengenammen,
Mar weitere Plugzenge burrden von italinnischen und beutlichen Jägern in wiederhalten Lustländssen abgeschoffen.
Im Wittel wese wurde ein feindliches U.Baat von

Im BRittelmeer wurde ein feindliches It. Boot von deutschen August verlendt. In der Racht zum 28. August wurde ein Landungsverluch auf der Anset Gerigotta (nord-westlich von Krein) von einer fleinen seindlichen Abteilung burchgelührt, die durch den solortigen Einfat unserer Be-labung in die Alucht geschlogen wurde. Bor der ägspielichen Ruste wurde ein britischer Jerstörer von einem unserer Wlas torbediert und schwer beichäden."

### Bomben any Malta

Britifche Angeiffe an ber Aeguptenfrom gefcheitert. Comfetfanonenboot auf bem Labugafee vernichtet,

DNB Rom, 29. August. - Der tialienifde Webr-machtbericht vom Connabend bar folgenden Bortlaut:

Im Mittelabidmitt ber aguptifden Front ichelerte ein Ungtiff feindlicher, mit Reaftwongen herangeichaffter Streittrafte an unferem fofartigen und energifchen Gingreifen. Bahtreiche feindliche Fahrzeige murben in Bennb gefent und unbrauchbar gemacht. Weiter fublich murbe ein Borfloft bon Bangerfahrzeigen ebenfalls junichte gemacht. Ginige Gefanneue und ein Bangermagen fielen in unfere Sande. Beim Berfuch, unfere vorgeschiedenen Stellungen zu bumbardieren, berlor die englische Luftwaffe drei Malchinen burch Bolltreffer und Fialortillerie ber Division Ariete, zwei weltere murben im Luftfampf von beutiden Jagern abgeichoffen.

Bumbenfluggenge ber Achfenmachte fehten ihre Angriffe egen bie Stubpuntte ber Jufet Malta fort. Im Luftiampf ourbe eine Spieffire abgeschoffen. Gin im Mittelmeer auf Jahrt vefindlicher Geleitzug wurde von britifden Fluggengen angegeiffen. Der von ihnen flitzten unter bem Abwehrleuer ber Beleitschiffe ins Meer ab. Feindliche Fluggenge warfen Bomben auf einige Orifchaften Sizisiens, die fie auch mit Mich. Feuer velegten Berlufte unter ber Zinisbevöllerung wurden nicht

Gine unferer Blos-Stottillen, Die auf bem Labogafes operiert, griff in ber Racht ginn 13. eine Gruppe feinblicher Ginheiten an, die fich in Richtung Leningrad bewegten. Das unter bem Rommando von Oberfeutnant gur See Menate Bechi flehende Boot verfentte ein Kanonenboot von 1300

### Roofevelt infzeniert Ablentungsversuch

DSch, Studbalm, 20. Aug, Moofevelts Kriegsregierung wird in einem Leitartifet der ftart beutschieindlich eingestellten Zeitschrift "vortune" einer schufen Kritit unterzogen. Er wird aufgesordert, seine "Megierung der Kriegtsehlschlage" umzubilden und die Jehler, die zu einer wach"enden ben öffentlichen Unzufriedenheit geführt hatten, auszumer-

In dem Leitartikel wird u. a. gesagt: "Unjer Gericht wird veranlast durch unser Besuchungen, die schon zur Uederzeugung gesvorden sind, daß Idre Ariegsregierung in der angenblicklichen Ausammensegung ungeeignet ift, einen richtigen Arieg zu tübren." Diese Besürchtung werde von vielen einsichtigen Amerikanern geteilt. Auch das amerikanische Bolk sange zeht an, sie zu tellen. "Ihr Kriegskabinett ift das Endergebnis einer Koalitionstrategte" so führt "Hortune" weiter ans "die Sie eingesicht daden mit der Ernennung dan Knox und Stimson". Argendwie hat die Ariegskabinett oft von einem "totalen Arieg" gesprochen habe, dabe es dis seht nicht die Absicht gezeigt, einen totalen Krieg zu führen. Die Argierungsmitglieder seinen totalen Krieg zu sübsten sich für unersiehlich und würden auch von einigen der besten Freunde des Brösidenten als unersehlich der und son Folgen einzussehen.

Relfon: "Die nachften Monate find fritifd"

DRD Stodholm, 20. August, Aus Balbington wird ge-melbet: Arlegsproduttionechei Relfen nabm bas Rudtritte-gefuch bes Brafibenten bes Amtes für Gifen und Sabl entgegen und wird ihm mabrideinlich entiprechen. Spater er-flarte er in einer Sibung feiner Abteilungsleiter, baft es für fie Zelt fel. eine hartere und renliftschere Baltung gegenüber ber Freigabe won Robitoffen für andere ale Arlegszwecke einzunehmen. Die nächten Monate würden fritifd fein, und fett fei es an ber Reit au bonbein.

### So wurde das Sowjet-U-Boot vernichtet

DRB, Berlin, 30. Angust. Zu der im CAB Bericht von 26. Angust mitgeteilten Vernichtung eines sowietischen U.Bootes in den art ischen Gewäheren werden solannde Einsgeheiten geweibet: Ein deutscher Untersechootisaer, der dereits zwei seindliche Untersechoote vernichten konnte und inzwischen an zahlreistun Anaden auf dienkliche Untersechoot teilnahm stellte ein Untersechoot seit: er gina sosort zum Angriss über. Schon nach dem ersten Wasserdombenwari zeigte sich eine medrere kundert Meter lange Leisbur, Rach dem pweiten Angriss sieg eine eiwa 10 m debe Bassersäute auf mit dieben ichtparaen Delröstlinden und breiten gute sowie dem der siegen der siegen der siegen der siegen der siegen der delte den der delte auf mit diene ichenatum Celracitanden und breiten Luftichwallstreifen, der fich und dem dritten Anariff ftarf veraröberte Blauschungezes Treiböl fam an die Oberiläche, und
ed konnten Maschines und sonftine Geräusche nicht mehietzestell werden Das sowietliche U-Boot war austfelist vernichtet worden. Der deutsche Unterfeedoortinger mit seiner tapleren Besapung sonnte damit seinen driften Ersoia in der Besännschung seind der Unterfeedoort pocken.

Jugbgefdinater Hbet errang mee, Lufrlien

Berlin. 20 August Amerbalk von drei Monaten bat das an der Oktront eingesehte Aagdgeschwader "Udet" weitere tow Ablichülle erzielt und damit in den leiten Tagen den 2000 Auftlies errungen. Der Reichsmarkfänll dat dem Kommodore des Geschwaders und seinen indireren Aagdsliegern, die fich schan an nigten Aventen durch beispielbas e Einsahstrendinstelt und fühnen Angriffsgeift auszeichneten, an diesem hervoorvagenden Ersola leinen Dant und seine Anersennung and anderen

### Japans Luftoffenfive gegen Nordauftralien

Japans Luitossensive gegen Nordaustralien Berlin, W. Magust. Die indensische Lustrossenste gegen Mord-Australien gebt weiter. Webrere indanische Kannpfiltegerverdande griffen am Areitag die nordaustralischen Stündunfte Townsbille Vort Sedland. Broome und Hort Darwin mit gu em Erfolg an. In Bort Sedland wurde ein Manittonslager gerroßen. Am westlichen Ausang der Torresstraße wurde ein im Geleit von awei Kersderern sahrendes Handelsichiss von 8000 WAT durch Bardorer erdiet aleichials Bombentresser und bisch unter karfer Raucktentwicklung mit Schlagiete liegen. In Townsbille wurden im Dasenviertel neue schwere Zerkörungen angerichtet; das Elektrizitätöwert, das bei den lebten Lustangrissen bereits ichwer beschädigt worden war, wurde völlig aerkört. Die Basserversorgung der Stad ift ieit der Arkörung des Wasserwerfes noch nicht wieder in Gang gesommen, so das ein großer Teil der Verdisterung nach anderen Städten in Suld-Lusensland epalisiert werden mußte.

Bei Teigngrissen auf nordaustralische Klisapitäte wurden instigesamt Il feindliche Klugunge am Boden gerstort, in Zusteinischen wurden werden wurden Wages werficht, in Lusteinische wurden werden der Klugunge aber ihren Erführen wurden werden und amerikanischen Flugzenge auf 28 beläuft. Bier japanische Flugzenge sehre in nicht an ihren Stügensten aurüst.

DNS Manting 30. Aug. Das javanische Expeditionsbeer in Ebina bat während der dreimonatigen ersolgreichen Sanberungsaftion im Gebiet der Brovingen Tschefiang und Mtangsi — in der Zeit vom 15. Aug 15. August — über 10 000 Gefangene gemacht und große Bente eingebracht Blach Frontmeldungen der Agentur Domei ließ der Heind 35 745 Tote auf dem Schlachtield. Die im Verlaufe der Kampstandlungen gemachte Ariegsbeute umfast 10 767 Gewehre. 222 630 Handgranaten. 680 seichte Masschineugewehre 121 seiwere Maschineugewehre, 85 Granatmörfer und Welderschiftige. Außerdem wurden 15 Gebirgs und Welderschiftige. In Geschieben und anderes Kriegsmaterial erbeutet. Cauberungeattion in Mittelchina.

Afrion gegen die Banbengruppen in Bosnien.

Berlin, 30. Aug. In der bergangenen Woche führten die zur Sänderung Bodniens eingesehten deutschen und froatisichen Berdände wieder erfolgreiche Kännde mit den im weltdoch Berdände mieder erfolgreiche Kännde mit den im weltdoch Kaum anttretenden Banditen. Die Sänderungsatten gegen die nordlich der Sane in das Eedurge ausgebolschen ftarfen Banderngrunden ist abgeichlossen. Die Kändere Bandern gefaht und über hundert erschaffen. Die Känder in West de de ist en entwickelten lich wieder daubtsachlich in Waldgebieten, wo sich die Banden zu leeberautsachlich in Waldgebieten, wo sich die Banden zu leeberautsachlich in Baldgebieten, der berrippskelt datten. Die Bandengendden wurden von kroatischen Verdänden zerhrengt. Dierbei detrugen die Verluste der Banditen bisder über 500 Gesausgene und 50 Tote. Im Noeden und Süden Vosiniers kan gene und 50 Tote. Im Noeden und Süden Vosiniers kan untlichen Uederfällen, die von dentichen und kroatischen Truppen regitzeitig erlannt und abgewehrt wurden.

DRB Rem, 30. Mug. Die Araber in Baloftina boutot-tieren auch weiterbin ben bertifchen Mefrutierungofelbzug, por allem in Tel Aviv, melbet "Tribuna". In biefer Stadt bat ber britische Oberfommiffar Mac Michael einen Erlaß berausgegeben, der allen findtischen Angestellten und Beam-ten die fich freiwillig mesten zusänlich zu ihrer Löhnung noch einen entsprechenden Teil ibres Gebalts zubilligt. Bis-ieh uns einige südliche Beamte gewelbet. Die Araber weigern fich auch weiter, in ber englisch-jubifchen tie gu arbeiten.

## Fus dem Heimatgebiet

### Bedenttage

BI, Angust

1821 Der Mainrforfcher hermann von Belmbolt in Bott.

1895 Reichsleiter Karl Flehler in Braunschweig geboren. 1897 Der Reichspressechef Dr. Dito Dietrich in Elsen geb. 1914 (bis 5. September) Schlacht an ber Nisne.

1915 Eroberung der Arte Lugt am Stur durch öfterreichisch-ungarische Tranden (Armee v. Boehm-Ermell). 1920 Der Philosoph Wilhelm Wundt in Großbothen bei Erimma gestorben. 1921 Der Generalfeldmaricall Rarl v. Billoto in Berlin geft

Erster Schulgang

Wohl benen, bie bem erften Schultog frob und lebenebejabend begegnen. Als wir noch jung waren, da bat es viel-tach Eltern gegeben, die diefem Tag mit Sangen und Ban-gen entgegeniaben, und bas verwöhnte Mutferiobniden batte gen entgegeniahen, und das verwöhnte Matteriodinkon datte mit Verland zu sagen, die Hole vollgebalt, ebe es überbanpt auf dem Wege war. Ueder diese Zeiten sind wir ein sür alle-mal hinweg. Unsere sechsisdrigen Antropse, die ieht in die Bänke der Schulweisdeit einricken sind aus einem anderen dolg geschnigt. Sie können es schon seit Wochen uicht mehr erwarten, endlich in die Gemeinschaft der Schule aufgevom-men in werden. Bom Sviel zur Arbeit, von der Alnobelt in dem Ernst des Schulhauses Ganz unwerklich vollzieht sich für die Schulneutlinge die große Wandlung vom Svieltried zum kolkematischen Lernen, vom Ungebindensen des Judanse zum Leben in der Gemeinschaft. Schule und Alternahaus find fich

die Schulneulinge die große Winding vom Spielitzed zim bikkematischen Gernen, vom Ungebundensein des Judanie zum Leben in der Gemeinschaft. Schule und Elternhaus find fich nicht leindlich gesnut, sondern baden ausaumen die bedre Ansgade zu erfüllen, die jungen zarten Pflänzehen anfzuziehen, beranzubilden und start zu machen für die spateren Stürme im Jaseinstampl.

Manche ABE. Schühen, die jeht zum ersten Male den Schulranzen schulkern, werden vielleicht später einmal Menschensührer auf großen Bosten sein. Ein hobes Ziel ist allen gestrelt. Alcht leder wird es erreichen, Daraus sonnt es such nicht an, wenn er nur das ihm Jöchtmögliche erreicht sichelied, in alles ist gewonnen sitr die Schulneusinge, wenn Eltern und Schule eins sind, wenn der Gemeinschaftssinn in den lleinen Menlichen narf und kar aufblücht und nicht getrübt wird dunangenehmes Seldkübewuhrtein und nicht getrübt wird dunangenehmes Seldkübewuhrtein und nicht ansaufwen zum Amng und eine gewisse Incht werden durchsehr sein von liedendem Einen Aber Pranzu und Frankt werden durchsehr sein von liedevollem Einführen in die Kindessele.

Es ist ein großer Tag, da ein neuer Jabegang sich anslicht, die Weiser und Kreunde imden sie in der Schule. Helfer und Kreunde inden in der Schule. Delfer und Kreunde inden in der Schule. Delfer und Kreunde in den met Gesterszucht gein, was einmal denrif Iden aus Weihe eines Schulbauses sorder. So sei denn der Keine, den meneiht, des Gesifts umfriederer Garten / Ber Kein, der meneiht, des Gesifts umfriederer Garten / Ber Kein, der meint der unsächtent / Sall nimmerwehr entarten. Und bereum nicht

Des Geift's umiriedeter Carten / Der Kein, ben man bier nusgestrent, / Soll nimmermehr entarten. / Ind trennt nicht Leben und Ratur / Bon Lebre und Gedanten, / Bant Mauern, boch gum Schube unt / Bant fie vieht auf als Schranten."

Zeitvorfeile unter Lebensgejung

Der an fich begreifliche Bunich nach Beg. und Zeiterlparnis dat in den meisten Jällen nur eine Geschidertretung unt Kolge und oltmals bringt diese Dandlungsweise mehr eine Serspätung mit sich oder indet überhaupt nicht zum Jiel. Die Bersuchung tritt immer wieder auf dem tägtichen Arbeitsweg an und beran, lichertliche Borbeile in der Zeitund Wegersparnis mit großer Gesährdung des Lebens zu erfansen. Das Betreten von Rasensächen oder das Ersähren von Answegen ist der Ansäng Und nicht immer geht es mit einer Verwarnung oder Gelbitrase ab, Gaz oft muß das Ueden bezählt werden. So mancher beginnt am frühen Morgen seinen Arbeitsweg mit einem "lehten Sorung" auf die lahrende Strassendahn, auf den bereits abiadrenden Jug. Wochenlunges Arantenlager, Siechnum für alle Zeit oder gar früher Tod find dann das Keintlat dieser vorgelabten gar früher Tod find dann das Keintlat dieser vorgelabten ger ersvarnis. Beim "Echneiden" der Kahrbahn an Strassenten-zungen, dein fallden Aurvennehmen der Radte ücht dem Leden und der Gefundeleit im günülgen Kolke nur ein Leits gewinn von Sesunden gegenührt. — In den allermeiden fählen aber in es Beauemlicheit, um irgendame eine Zeiter-harns beransindelsmamen. Da friecht einer durch die lau-tende Touren sont und die reurigen Folgen solcher Tro-genoffen durch liederretung der Sorscheiten und Gesche ge-tähedet und nach zu einer keit, in der sehe Arbeitskraft dringend benötigt wird, handelt unverantworflich am Ganzen und ist ein Vollsschälting. Der an fich begreifliche Bunich nach Weg- und Zeiterfpar-

Gefährliche Mumbelfammern

Die Erfahrungen baben gezeigt, baft bie Befundiging por bei Luftangriffen betoergernienen Branben felbit mit ben einfociten Mitteln bort gum Erfolg gelübre baben, wo Shen politic leer ober weiteRochend enteilmpeli waren. Bur die Entlieering und Entrumpelung ift grund-ligblich verantwortlich, wer die Bodenräume als Gloentilmer, Mieter ober Bachter nim benubt. Richt enrumbel'e Dacihelfit barum: Jebes, aber auch jebes Baus muft abwehr-

### Stadt Nevenbürg

Bolls boritag. Der bom Turnberein gestern burchgeführte Bolfosporting begegnete allseits lebbaftem Interesse, besonders aber die Jugend beiderlei Gleschlechts war wieder einmal in ihrem Element. Das umfangreiche Brogramm tonnte bei ausgelprocenem Sportwetter reibungstos burchgeführt werben, fobafi fich die aufgewendeten Deliften ber Bereinsführung reichlich lobnten. Ausführlicher Bericht folgt in ber morgigen

Unfall. Babrend ber Talfahrt von Engelsbrand ins Gröffeltal fturate ein blefiges Dobchen am Camstag abend mit felnem Achread to unglieflich, das es erbebliche Gefichtswanden bavontrug und ins Kreisfrankenbans aufgehommen werden mußte Die Straße ift mit dem Kabrrad fclecht befahrber, es wird beshalb erhöbte Rorficht angeraten.

#### Diensttafel der HJ.

63 Gef. 12 401. Mittivoch, 2. 9.: Antreten ber Schar I um 20.15 Uhr por ber Warmftibe. Erwarte volltähliges und viintilides Ericbeinen, Tobelloler Commerdienftanzug.

Deutsches Jungualt. Aufmlein 12/401, Montag 31. Antreten der Aanfarenbliffer um 18 Uhr auf dem Schloft, Diendjag, 1, 9.: Antreien ber Trommler um 18 Uhr auf bem Schloft. Mittwoch, 2. 9.: Antreten F3. Jungang I, II und III um 16 Uhr auf dem Rirchblats.

### 40 000 RM. für bas Deutsche Rote Kreug

Die lehte Straftenfammlung des 3. Arriegabilfowerts fife bas Deutsche Rote Areng bat im Areid Walte mit einem bervorragenden Ergebnis abgefchloffen. Mit bem für eine Straftensammlung ungewöhnlich boben. Spendeertrag bon 40 053 MR. frebt es weitaus an ber Spine aller feitherigen Spendeauftommen und fiellt bem Opferwillen ber Beimat bas febonite Renanis and

### Bur Bekomnfung englischer Brandbomben

Unter ben von ber britifchen Luftwaffe abgeworfenen Brandbomben befinden fich neuerdings auch folde mit einer gefährlichen Sprengledung die innerhalb von fünf Minuten nach bem Aleberfallen erplobieren. Da bie Art ber gefallenen Brandbomben vor Mblauf blefer Reit nicht einwandfrei festanftellen ift, bfirfen überhamst feine Bomben wahrend ber erften fünt Minuten belämbst werben. Sinter Monerborfprlingen, Rfellern, Schornfteinen ober Tfirpfoften ift Deckung su nehmen, und erft nach Albfauf ber nohmenblgen Barteteit barf ber entftanbene Brandfchaben, ebenfalls ans ficherer Dedung beraus, befamnft merben

### Speifezettel-Borichlag

Aufammengeftellt von ber 998-Franenichaft - Peutiches Aranemberf, Abt Bolfsmirifchoft - Sanswirtfchaft -, Ban Mirttemberg Sobenzollern, filr die Leit vom 20. Linguft bis 5. Sehrlember 1919

Sonntag: Mitteg: Aranterfuppe, Ralbonierenbenten, Mifchaemiffe, Schaffartoffeln Wond: Wanfartoffeln, Wille falat. Sagebuttenter

Montag: Mittog: Sogoluppe, Gefine Wolnen, Spante, Abend: Geraffete Sminie (Meft vom Mitten), Gemifditer Martoffel. und Churfenfelat, Strombeerhilttertee.

Dienstag: Mittag: Arterallenlunde, Araufdrafen, Scholfartoffeln, Tomatantunfe, Abendt: Murfitartolleln, Pekkifoft aus Roten Rüben, Welben, Rettich, Abfel-

Mittmod: Witteg Burgelinge, Sauerfraut, Rartofe felbret Abend . Collevielartoffeln Wallfornbrot mit Streiche lebermurit, Meruleatee.

Donneretag: Mittagt Gemiffefunge, 8 Mobel-Giere frucht Beilant Abende Wegines Dartallelgemille, State Riiben, Graheerhlättertee.

Areitag: Mitteg: Rartoffeliuppe mit geb Rrantern, Anfgriogene Dampfriedeln, Compott Differeb: Mafterfollein, Bottrautfalat, Conston

Samstag: Mittag: Gentiffe-Gintoul, Abend: Galate platte, Bollfornbrot mit Munftauffrich, Gernfestee.

Arantbraten, Rufaten: 1 Da Weilfraut, 2 Wrotden 1 Ol ober Wi-Mustaufchhoff, 150-900 Cit. Bedfleilch Word. mehl Rartoffeln, Lwiebel ober Lauch Gals, Maiaran Thumian oder Befillfum, etmas Badfett.

Das Rraut in Stiffe ichneiben, balb garbampfen, feft ausbriiden (Baffer in Suppe verwenden), mit ben eingewelde ten, ausgebrüchten Brutden und ber Smirbel burch bir Sod-

### Verdunkelungszeiten!

Heute abend von 21.12 Uhr bis morgen frilh 6.12 Uhr Mondaufgang: 22.59 Uhr Monduntergang: 12.27 Uhr

mafcbine geben, mit bem Bleifch und ben anderen Butaten gut burchfneten, 1-2 Laibe barans formen, in Wectmehl wälzen, in etwas beißem Sett anbraten und im Badofen unter öfteren Begießen fertigbraten.

Selleriefartoffeln. Antaient 1 Mg. Aartoffeln, 2 mittelgroße Selleriefwollen, Kilmmel, 20 Gr. Fett, Sals, etton 1 Liter Baffer ober Gemiffebriibe, Bwiebel ober Lauch, Offig nach Gleidmad, 1 Gflöffel Mild.

Die Rartoffeln und bie Selleriefnollen fauber mafchen, fchalen und in Bürfel fcmeiben. Das gett gerlaffen und Gellerie, Rartoffeln, Zwiebeln abwechfelnb einschlichten, Zwifchen bie einzelnen Schichten Sols und Rummel freuen, Brube bariibergieften und bas Gericht garichmoren. Mit Gffig und Milde abidmeden. Durch Blumgabe von 2 Aepfeln, die mit ber Schale in Burfel gefcinitten werben, tann bas Gericht perfeluert merben.

Rubel+Gierfrucht+Muflauf. Rutaten: 125 Ge. Andeln. 500 Ge. gebratene Gierfrucht. 250 Ge. Tomaten, coff. 1-2 Gafüffel Reibfafe. Rur Tunte: 20-30 Gr. Fett. 40 Gr. Mehl brei Amtel Giter Allffigfeit, Gala.

Die in Saluvoffer obgefochten Rubeln abwechflungeweife mit den eines porgebunfteten Tomatenichelben und gebratenen Gierfriichten in eine gefettete Auflanfform ichichten, mit einer biden Tunte libergieben, mit etwos Reiblife bestreuen und im Mactofen etwa 20-25 Minuten überhacken.

Rotfrautfalat. 1 Ropf Potfraut, 3-1 Efiloffel Buttermild, Willa, Gala, 1 Brife Ander, feingebafte Rranter,

Das gewaldene, fein gebobelte Rotfraut langere Beit in einer Schuffel ftampfen, bamit es weich wird, mit ber fertigen Tunte anmachen und gut burdwichen laffen.

### Ein Foricherleben im Dienft an ber Menschheit Brofeffor Dr. Sans Schmidt 00 Nahre alt

V. A. Mm 31. Muguft begeht ein beuticher Rorider von Beltruf feinen 00. Geburtetog Ge ift Brofeffor Dr. Dans Schmidt, Brofeffor für Immunitatalebre an ber Univernitat Marburg und Leiter bes Juftitute für experimentelle Thekavie Emil von Bebring". Nernab ber Weltbeffentlichkeit voll-gieht fich in ber Stille bes Universitätsfichtens Marburg an ber Sahn bas Birfen biefer Gelebrtenperfonlichfeit.

Sein Elternbaus ftand in Dfiffelborf, mo er bereits als Schiller eine befonbere Reigung filr bie Naturwiffenichaften geigte Doff er, bevor er fich enballitig bie bie Mebigin ent-ichleb einige Semefter Mathematik, Ahnft und Chemie finbleite, findet nod beute in ber Arbeiteweife Comibte feinen Rieberichtag, wenn er fich nie in ber Darftellung eines Bbanomens ericopit, fondern ftets nach Erfaffung bes beobachteten Borgonges in Daf und Rabl fucht; erwähnt feien 4. B. feine Unterfuchungen fiber bie Birfung bes Plobitherie Torias und Antitorins, fiber die mathematifche Formulierung der Begiehungen swilden Torin und Antitoxin, ferner feine Arbeifen fiber botterielle Reimzählung mittels des Navillargentrifugierverfohrens.

Bollte man jeboch barin eine Begrenaung feines Schaffens feben to mare bies eine Bertennung ber Birlleitigfeit feines Arbeitagebietes. Swar bat er fich faft gang ber Immunbiologie und Bafteriologie veridirieben, boch feine Leiftungen auf biefen fiberans wichtigen Bweigen ber mobernen Forfchung find to vielgefinitig, baft es unmöglich ift, fie alle bier gu murbigen. Brotrifche Amswirtungen fand feine Forfdung namentlich in ber Schaffung von Ampfftoffen gur Schusimpfung gegen bie Dibbtherie, Wenn bereits Millionen Rinder gegen biefe beimtlidilidie Seuche geschützt werben tonnten und bie Rabt ber Geimpften frandig wordt, to ift bos mit ein Berdienft der experimentellen Sorfdungsarbeit von Brofeffor Schmidt. Coine Debrtotigfeit befdrante fich nicht auf ben Dorfaal noch befannter ift er ale Beriaffer vieler michtiger willens fcolilider Beroffentlichungen und funbamentaler Werte, Die bem forfdenben und praftifden Megt gu wertvollen Ratgebern geworben find; erwibnt feien bier bie "Fortidritte ber Gem-logie" und bie "Geundlogen ber fperififfen Therapie und Bropbulage batterieller Infettionefrantbeiten"

### Muselopie

Guido Thielider, ber unvergestliche Berliner Komiter, war von Gestatt tein und rundlich ind alles andere als büdich im landläwigen Sinne zu nennen Minmat erfielt er den Beluch einer Tame aus der Froving, die schan viel von seiner Kunst gehört barte Als er sich ihr vorstellte, merke er beingter Dame die ostenschtliche Enttänktung deutlich au. Bildschaft eriefte Thielicher die Situation und sagte au seiner Beincherin obsenbergiet. Die hirten von mir natürsich nicht auf die ganze Kunit köliehen – es albt auch hüblich stomiter!"

Bu einem jungen Schausvieler, ber vergeblich versucht, in Luftspielen eriolgreich aufgutreten, lagte Arauft einmal troltend: "Anr nicht verzagen, junger Freund! Wenn ich Ihnen einen Rat geben barf: Ich würde es an Ihrer Stelle einmal mit traglichen Rollen versuchen." Joseph Lang.

Wir haben uns verlobt

Sanna Brobmann

Walter Schwiggabele Oberfeldwebei

bei der Luftwaffe

Wildbad im Felde 30. August 1942

Bilbbab.

Orbentlichen **lädchen** 

oder Frau

für 1-2 Stunden in filmberlofen deinen Saushalt gefucht. 6. 3infer, Wilhelmfte. 6.

Langenalb, 29. August 1942

### Todesanzelge

Wir geben alten Verwandten u. Bekannten die schmerzerfüllte Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unsere liebe Tochter u. herzens-

### Rosa Göhring

im blühenden Aiter von 19 Jahren nach langem schweren mit Geduld ertragenen Leiden in die ewige Heimat abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Die Eltern: Friedrich Göhring und Frau Smmn, geb. Rittmann

Witholm Göhring z. Zt. i. Osten Otto Göhring Hugo Göhring Sophie Göhring.

Beerdigung Dienstag, 1. Sept., nachm. 2 Uhr.

Schluß der Anzeigenannahme 8 Uhr vormittags

anksagung. Neuenbürg, 31, Aug. 1942 Für die überaus zahlreichen Beweise auf ichtiger u. herzt. Anteitrahme anläßlich des eren Vertustes meines lieben Mannes Artur Krayer sagen wir herzt. Dank. Insbenondere danken wir dem Herrn Dekan für neine trostreichen Worte, der Abordnung der Preiw, Feuerwehr, der Firnft lung mit der resamten Belegschaft sowie all denen, die hm die letzte Hille gewährten

Frau Berta Krayer, geb. Caimbacher mit allen Angehörigen.



## Briemarken Sammler

gahlt hoben Breis tur gute Brief-marken-Sammlung u. ültere Einzel-marken, lofe und auf Brief. Angebote unter Rr. 126 an bie Enginlergeschäftelteile.

Bilbbad

fucht fich au berötigen. Ungebote unter Rr. 122 an bie Engtalergeichaftsftelle.

### Sammell Holunderbeeren!

Zum festgesetzten Höchstpreis von RM. — 20 per kg in Stränöches oder RM. — 28 per kg ohne Stiel (abgebeert). Versand sofort an Keller & Römer, Essenziabrik, Nilmberg-N. Wilbibaldstraße 6, Fel. 51 503, Station Nürn-berg-Mordostbhf. (Als: Verderbliche Lebensmittel) in Körben, Eimern oder sauberen Pässern

Buchtvieh-Abfahveranstaltung in herrenberg

Im Samstag ben 5. Sept. 1942 findet in ber Tierguchts halle in herrenberg eine

## Suchibieh-Ablahberanfialing

ftatt. Ungemelbet finb:

120 Farren fowie eine Angahl Ralbinnen.

Sonberkörung ber Farren: Freitag, 4. Septbr. 1942, 13.00 Ubr. Camstag, 5. Ceptbr. 1942, 9.30 Uhr.

Personen aus Sperr- und Beobachtungsgebieten ift ber Besuch ber Beranftaltung verboten. Camtlidje Besucher haben Bersonalausweis mitzusubren.

Württ. Fledwiehzuchtverband fite ben Gulchgan herrenberg.

Fiedwichzuchtverband bes murtt. Unterlanden Lubwigoburg.

Dem Reichenabrftand angegliebert. \*